



## **Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20.04.2021**

### **TOP 1 - Frageviertelstunde - Fragen und Anregungen der Einwohner**

Hier meldet sich niemand zu Wort.

### **TOP 2 - Bebauungsplan "Westäcker", Gemarkung Gutmadingen Abwägung der im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen**

Mit dem Bebauungsplan „Westäcker“ im Stadtteil Gutmadingen werden insgesamt 38 neue Bauplätze geschaffen. In der Sitzung befasste sich das Gremium mit den in der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der Einwohner. Einstimmig stimmte der Gemeinderat den erarbeiteten Abwägungsvorschlägen zu den eingegangenen Stellungnahmen zu. Die sich aus den Abwägungsvorschlägen ergebenden Fortschreibungen werden in den Bebauungsplan eingearbeitet, der demnächst als Satzung beschlossen werden kann und dann seine Rechtskraft entfaltet.

### **TOP 3 - Erschließung Baugebiet Westäcker in Gutmadingen - Auftragsvergabe**

Die Vergabe der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Westäcker“ erfolgte einstimmig zum Angebotspreis von 1.777.531 € inklusive der MWSt. an die Firma Strabag GmbH aus Villingen-Schwenningen. Es handelt sich hierbei um ein günstiges Angebot, welches mit 82,98 % deutlich unter der Kostenprognose des Ingenieurbüros liegt. Der Gemeinderat entschied sich als wirtschaftlichste Kombination zu einer Vergabe beider ausgeschriebener Lose an eine Baufirma. Bei einer Vergabe an eine Bieterkombination aus zwei verschiedenen Firmen wären die Kosten um brutto 18.207 € niedriger ausgefallen. Diese Kombination wurde aber als ungünstig angesehen, da hier zwei direkte Konkurrenzfirmen zusammenarbeiten müssten, was in der Praxis zu hohen Reibungsverlusten führen kann, welche den Preisvorteil sehr schnell auffressen können.

### **TOP 4 - Städtischer Bauhof Geisingen Fahrzeugkonzeption**

Der Gemeinderat besichtigte vor seiner Sitzung den Fuhr- und Maschinenpark des städtischen Bauhofes. Bauhofleiter Simon Glunk gab Erläuterungen zu den Fahrzeugen und Maschinen. Als neuste Anschaffung wurde ein gebrauchter Gabelstapler für 5.000,- € erworben.



*Bürgermeister Martin Numberger mit Gemeinderäten bei der Besichtigung des Fuhrparks des städtischen Bauhofes*

In der sich anschließenden Sitzung erläuterte Bauhofleiter Glunk eine umfassende Fahrzeugkonzeption für den städtischen Bauhof. Die Fahrzeugkonzeption soll als Grundlage für zukünftige Planungen und Anschaffungen im Fahrzeug- und Maschinenbereich des Bauhofes dienen. Hierdurch soll der Bauhof optimiert und effektiver werden. Für das laufende Jahr ist die Anschaffung eines neuen Mobilbaggers (10 t), eines Mulchers als Anbaugerät, eine Wechselpritsche mit Gitteraufbau für den Mitsubishi Fuso sowie ein Aufsitzrasenmäher geplant. Hierfür wird von Anschaffungskosten von insgesamt 164.000 € ausgegangen. Für die nächsten 10 Jahre sieht die neue Investitionsplanung des Bauhofes insgesamt einen Betrag von 823.000 € vor. Dies entspricht pro Jahr ca. 83.000 €.

#### **TOP 5 - Donauradweg zwischen Gutmadingen und Geisingen Dauerhafte Verlegung der Streckenführung**

Die bisherige Radverbindung Gutmadingen – Geisingen führte über den Gemeindeverbindungswege Gutmadingen – Geisingen, nördlich der Bundesstraße B 31. Im Zuge der Sperrung der Donaubrücke in Geisingen wurde der Radweg auf den Landwirtschaftsweg, welcher südlich der Bundesstraße verläuft, verlegt, um so eine Trennung von PKW und Radfahrverkehr zu erreichen.

Aus touristischer Sicht ist die südliche Route attraktiver, da die Radfahrer näher an der Donau entlangfahren können. Aktuell führt der Radweg auf einer provisorischen Strecke um die Stadtmühle herum. Bei einer dauerhaften Verlegung des Radweges auf die südlich der Bundesstraße gelegene Route müssen im Bereich der Stadtmühle noch dauerhafte Wegelösungen gefunden werden. Hierbei gibt es unter anderem die Überlegung, einen vorhandenen Grasweg zu ertüchtigen, damit die Radfahrer westlich der Stadtmühle auf die bisherige Wegstrecke gelangen können. Damit die südliche Radwegeroute dauerhaft als Fahrradweg genutzt werden darf, ist ein Antrag an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg zu stellen. Der Belag unter der Bundesstraßenbrücke muss zudem verbessert werden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür, den Donauradweg dauerhaft auf die südliche Strecke zu verlegen. Er beauftragte die Stadtverwaltung mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme.

### **TOP 6 - Bauangelegenheiten**

Der Bau eines Herdenschutzzaunes wurde an den Ortschaftsrat Leipferdingen zu Entscheidung verwiesen. Genehmigt wurde der Beschluss des Ortschaftsrates Gutmadingen zu einem Anbau an eine landwirtschaftliche Maschinenhalle. Ebenfalls zugestimmt wurde dem Einbau einer Wohnung in eine bestehende Gerätehalle in Leipferdingen und der Verlängerung einer Garage ebenda. Dem Umbau eines bestehenden Wohnhauses wurde unter dem Vorbehalt der Nachprüfung der Stellplatzfrage zugestimmt. Der Errichtung eines Lagerzertes in Kirchen-Hausen wurde ebenfalls das Einvernehmen erteilt. Der Abbruch eines bestehenden Ökonomiegebäudes sowie dem Neubau eines Wohngebäudes mit 3 Garagen, Hobbywerkstatt und Holzlager in Kirchen-Hausen fand die Zustimmung des Gremiums.

Zu den Anhörungen von Bauleitplanverfahren der Nachbargemeinden Tengen und Donaueschingen gab es keine Einwände und Anregungen des Gemeinderates.

Zugestimmt wurde dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Geisingen.